

Inhalt

Einleitung	1
A. Grundlagen	21
I. Kind, Kindheit und Kindlichkeit zwischen Mythos und Realität	23
1. Zur Geschichte der Kindheit	24
2. Der Mythos von Kind und Kindheit	29
3. Der Mythos von ‚Kind und Volk‘	46
4. Der ‚kindliche‘ Dichter	49
II. Grundzüge der Entstehung und Typologie	55
1. Exempel und Utopie: Die literarischen Kindererzieher	57
a) Die Ausbildung des Typus	59
b) Die Variationen des Typus	76
2. Mythos und Artistik: Die Kinderliteratur des verlorenen Paradieses . .	97
a) Stilisierung der ‚Volkspoesie‘: Kindermärchen und Kinderlied . . .	99
b) Spiel und Artistik	111
c) Der ‚private‘ Mythos	122
B. Das Typische und das Individuelle: vier exemplarische Analysen	127
I. Der ästhetische Erzieher: Christian Felix Weiße oder die bürgerliche Utopie	129
1. Natur, Vernunft, Erziehung und das Paradies auf Erden	131
2. Von der Notwendigkeit, den Geschmack zu bilden: Weißes Ästhetik 138	
3. Die Rolle der Kinderliteratur in der bürgerlichen Gesellschaft: Weißes Selbstverständnis und Dichtertum	150

4. Entstehung und Rezeption der Kinderbücher Weißes	158
a) Entstehung	158
b) Publikum	162
c) Verbreitung	167
d) Die intendierte Rezeption	170
5. Zum Stilproblem der Kinderbücher: Herablassung und naive Schreibart	174
6. Die Genres in Weißes Kinderbüchern oder: Schafft ein Arkadien euch früh in euren Seelen	190
a) Dialog, Gespräch und sokratische Lehrart	190
b) Die kleineren Gattungen im „Kinderfreund“: Fabel, Rätsel, mora- lische Beispielerzählung	201
c) Die Kinderlieder Weißes	208
d) Die moralische Anstalt für Kinder	211
II. Der naive Improvisator: Franz von Pocci oder die Befreiung im Spiel . .	237
1. Restauration und Unsterblichkeitsglaube	241
2. Der Volksschriftsteller	246
3. Improvisation	252
4. Die Werke für Kinder	259
a) Die Publikationsformen	260
b) Die Gattungen	267
Lieder, Gedichte, Verserzählungen (267) – Beispielerzählungen (274) – Genrebilder (275)	
5. Die Kasperlkomödien	276
III. Der mißverständene Satiriker: Wilhelm Busch oder der Mythos ohne Hoffnung	303
1. Die Dörfer der Kindheit	307
2. Flucht in die alte Welt	309
3. Nürnberger Tand	315
4. Die Kinderbücher	326
a) Die parodierte und die akzeptierte Tradition	326
Die Bilderposen (328) – Max und Moritz (333)	
b) Das neue Genre oder: die wirklichen Kinderbücher	343
Fipps der Affe für Kinder (344) – Stippstörchen. Der Fuchs. Die Drachen (350)	

c) Das Scheitern der späten Kinderbücher und die Umkehr: „Plisch und Plum“	354
d) Buschs Bildergeschichten: Konstanten der Gattung	358
5. Die skeptische Satire	362
 IV. The Story-Writer: Frances Hodgson Burnett oder der vollkommene Mythos	369
 Little Lord Fauntleroy	381
The Secret Garden	387
 Literaturverzeichnis	395
1. Quellen	395
2. Darstellungen	415
 Register	445